

## **Acknowledgements**

Die hier vorliegende Arbeit wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung zahlreicher Personen. Die Wichtigsten möchte ich hier explizit erwähnen:

Zuerst möchte ich meiner Betreuerin **Charlotte Krawczyk** danken. Gründe dafür gibt es zahlreiche: Das hoch interessante Projekt, das viel Potential für spannende Themen lieferte - sei es methodischer oder auch geologischer Fragestellung. Sie ließ mir auch die Freiheit, diesen interessanten Themen nachzugehen und meine Ideen zu verwirklichen. Lotte hatte immer eine offene Tür und ein offenes Ohr für Probleme jeglicher Art. Durch sie lernte ich auch effektiv und selbstständig zu arbeiten, und sie motivierte mich an zahlreichen Tagungen teilzunehmen, Vorträge zu halten und Publikationen zu schreiben, wofür ich ihr sehr dankbar bin!

Mein besonderer Dank gilt **Onno Oncken**. Seine stete Bereitschaft zu Diskussionen, seine konstruktiven Kritiken, sowie sein stetes Lächeln während mancher meiner trüben Schreibphasen, halfen mir sehr beim Verfassen dieser Arbeit :)

Ganz besonders danke ich **Raik Bachmann** für seine kontinuierliche, unermüdliche und selbstlose Unterstützung in jeglicher Hinsicht – sei es fachlich, privat, oder in organisatorischen Dingen (für die ich noch nie die nötige Geduld aufbringen konnte)! DANKE Raik!!!

Ein großes Dankeschön gebührt **Sabine Thiem** vom Schlumberger technical support. Sie besaß große Geduld, jederzeit meine Fragen zu beantworten und Probleme in Bezug auf Geoframe zu lösen, von denen es nun wirklich genug gab... Auch auf die Hilfe von **Wilfried Herr** konnte ich stets bauen, wenn es darum ging, Probleme mit Unix, Linux oder Windows zu lösen.

**Dave Tanner** danke ich sehr für die Einführung in 3Dmove und GoCad, sowie für Korrekturlesen meines (am Anfang doch recht haarsträubenden) Englisch.

Mein großer Dank gilt auch **Ramin Samiee**. Die konstruktiven und angenehmen Diskussionen über Bohrungsdaten, Kohärenzanalyse, technische Methoden, und auch über nicht-wissenschaftliche Dinge haben mir immer sehr viel Spaß gemacht!

**Magdalena Scheck-Wenderoth** war immer für Diskussionen bereit, und half mir, den Roten Faden zu finden in dem scheinbar unüberschaubaren Literaturberg über das Zentraleuropäische Beckensystem...

Ich bedanke mich recht herzlich bei **RWE Dea AG** (Hamburg) für die freundliche Bereitstellung des 3D seismischen Datensatzes! Ebenso danke ich **TEEC** für die Kooperation während des gesamten Projektes.

Auch möchte ich mich bei der **DFG** für die dreijährige finanzielle Unterstützung bedanken, die nicht nur mein eigenes Projekt finanzierte, sondern darüber hinaus auch die zahlreichen Treffen innerhalb des SPP 1135 ermöglichte. In diesen Zusammenhang danke ich auch der gesamten **SPP 1135 Gruppe** für die anregenden Diskussionen (zwischen Beamer und Bier) während der zahlreichen Tagungen, Workshops und Exkursionen!

Für interessante Diskussionen bzw. konstruktive Reviews danke ich ebenso **Joe Cartwright, Michael Hudec, Bernhard Grasmann, Richard Groshong, Richard Jones, Reinhard Gaupp, Monika Sobiesiak, Richard Gloaguen, Lothar Ratschbacher, Georg Dresen, Yehuda Ben-Zion, Jürgen Adam** und **Janos Urai**.

**Ken McClay** danke ich für die Möglichkeit, während meines Auslandsaufenthaltes an der Royal Holloway University of London mit verschiedenen Datensätzen und Softwares in unterschiedlichen Projekten zu arbeiten, was mir letztendlich sehr dabei geholfen hat, meine Dissertation objektiver und kritischer zu betrachten, neue Ideen zu entwickeln und anzuwenden, sowie effektiver und zielstrebig zu arbeiten.

Für die fachlichen Diskussionen und das Lösen von großen und kleinen Problemen bedanke ich mich besonders bei **Heijn van Gent, Judith Sippel, Jorge Gines, Klaus Bauer, Maike Buddensiek, Silvan Hoth** und **Kerstin Schemmann**.

Die effektive Durchführung der Experimente im Analoglabor wäre nicht möglich gewesen ohne die große Unterstützung von: **Günter Tauscher** und **Frank Neumann** für die individuelle und super funktionierende Konstruktion der Analogbox, **Martin Soijka** und **Achim Reiprich** für die Durchführung der Ringscherexperimente, **Matthias Rosenau** für die Einführung in DaVis und seine ähm...Toleranz was die Staubbelastung im Labor betrifft.... Mein besonderer Dank gilt auch **Thomas Ziegenhagen**, der (trotz der mittäglichen Auseinandersetzungen über Fleischfresser und Kaffeesatztrinker) bei jedem Problem im Analoglabor stets zur Stelle war und sich intensiv bis zur Lösung damit auseinandergesetzt hat!

Außerdem bedanke ich mich ganz besonders bei **Stefan Stief**, der als studentische Hilfskraft schnell, unkompliziert, und mit super Qualität alle anfallenden Arbeiten durchgeführt hat, wie z.B. Kopierarbeiten, Digitalisierung von Abbildungen, Internetrecherche, und vor allem das Einsieben des Sand-Gips-Gemisches... für die eventuell spätere Staublungge entschuldige ich mich schon jetzt ;)

Letztendlich möchte ich mich noch bei **Christoph Heubeck, Claudio Rosenberg, Sebastian Garcia** und **Doreen Richter** für ihre Bereitschaft, als Mitglieder der Promotionskommission tätig zu sein, bedanken.